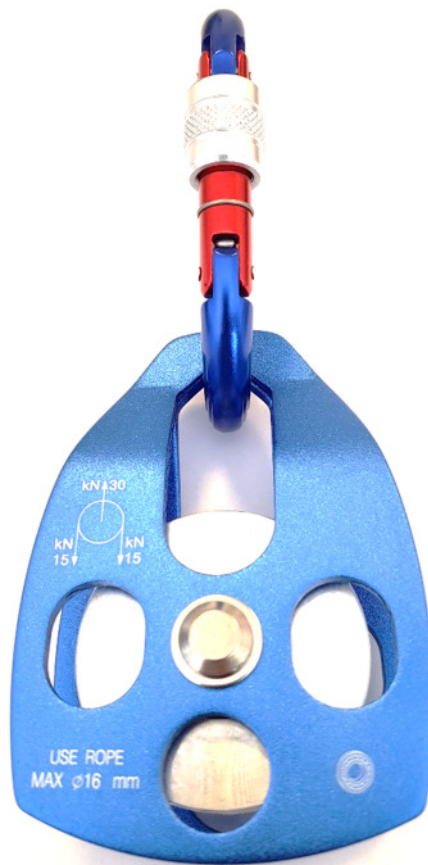


Mittelmann

Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

Umlenkrolle UR30



Gebrauchsanleitung / Prüfbuch

DE

Instructions for use / test book

GB

Mode déployi / Manuel de vérufucation

FR

Instrucciones de uso / libro de revisions

ES

Artikelnummer der Gebrauchsanleitung / *Article number of use instructions* / *Numéro d'article du mode d'emploi* / *Número de artículo de las instrucciones de uso*

175328

Dokumentation der Ausrüstung

Documentation of equipment / Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

Produkt / *Product / Produit / Producto*

Anschlageinrichtung Typ B

Full body harness / Harnais d' antichute / Arnés anticaídas

Typ / *Type / Type / Tipo*

Umlenkrolle UR30

Hersteller / *Manufacturer / Fabricant / Año de fabricación*

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG – Bessemerstrasse 25 – DE-42551 Velbert
phone: +49 (0)2051/91219-0 – fax: +49 (0)2051/91219-19 – email: info@mittelmann.com

Zertifizierung / *Certification / Certification / Certificación*

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415 :2017

Fabrikations-Nr. / *Serial number / N° de fabrication / N°Fabr.-Nr.*

Baujahr / *Year of manufacture / Année de construction / Año de fabricación*

Ablaufdatum / *Expiry date / Date courante / Fecha de caducidad*

Kaufdatum / *Purchase Date / Date d'achat / Fecha de compra*

Datum der ersten Benutzung / *Date of first use / Date de première utilisation / Fecha de la primera utilización*

Gebrauchsanleitung

1. Anwendung

Die Umlenkrolle UR30 ist Teil der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz und sollte dem Benutzer persönlich gehören. Sie wird zur Umlenkung eines Seils für die Rettung von Verunfallten zusammen mit einem Rettungshub- und Abseilgerät Typ RG10, RG11, MRG9, LiftEvac, MaxEvac, Unidrive oder Maxdrive zum Beispiel an einer Steigleiter mit Steigschutzeinrichtung, an einer Anschlagvorrichtung Dreibaum DB oder in Verbindung mit MultiAccess I, II oder III verwendet. Die Umlenkrolle UR30 ist nach DIN EN 795:2012 als Anschlagpunkt Typ B und nach DIN CEN/TS 16415:2017 geprüft und für die Benutzung von maximal zwei Person vorgesehen. Die max. Nennlast darf 200 kg nicht überschreiten. Die Umlenkrolle darf nicht zum Heben von Lasten wie zum Beispiel Material oder Werkzeug verwendet werden.

2. Benutzung

Zum Einlegen des Seils in die Umlenkrolle UR30, den Karabinerhaken aus der Umlenkrolle aushaken. Jetzt können die beiden Seitenteile der Umlenkrolle auseinander geschwenkt werden. Das Seil über die Umlenkrolle legen, die Seitenteile nach oben schwenken und den Karabinerhaken wieder in die übereinander liegenden Bohrungen beider Seitenteile einhaken.

Die Umlenkrolle mit dem Karabinerhaken an einem geeigneten Anschlagpunkt einhaken. Dazu den Karabinerhaken entsprechend seiner Funktion öffnen. Nach erfolgtem Einhaken des Karabinerhakens in den Anschlagpunkt Schnäpper loslassen. Karabinerhaken schließt selbständig. Zusätzliche Verriegelung des Karabinerhakens entsprechend seiner Funktion vornehmen.

Der Anschlagpunkt, an dem die Umlenkrolle befestigt wird, muß auf Grund der Seilumlenkung eine Mindesttragfähigkeit von 15 kN gewährleisten und sollte oberhalb des Benutzers liegen. Bei Anschlagen der Umlenkrolle in einem Steigschutzsystem, sollte zur Befestigung der Umlenkrolle an der Steigleiter ein Anschlagseil oder Anschlagband nach EN 795, das die gleiche Mindesttragfähigkeit aufweist, eingesetzt werden. Für die Sicherheit ist es wesentlich, die Lage der Anschlagvorrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Bei Auffangsystemen muss vor jedem Einsatz der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sichergestellt werden, so dass kein Aufprall auf dem Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist. In einem Auffangsystem darf als Körperhaltevorrückung nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden. Wenn die Umlenkrolle in einem Auffangsystem verwendet wird, muss der Benutzer mit einem Mittel ausgestattet sein, das die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.

Achtung: Seile und Gurtbänder vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen.

Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass er die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden hat. Vor und während der Benutzung sollte überlegt werden, wie eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen sicher, schnell und wirksam durchgeführt werden können. Die Umlenkrolle sollte nur durch ausgebildetes und /oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden, oder der Benutzer sollte unter der direkten Aufsicht einer solchen Person stehen. Die Umlenkrolle darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o.ä. können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. Bei der Kombination von Ausrüstungsteilen zu einem System ist stets darauf zu achten, dass die Funktionen der einzelnen Ausrüstungsteile nicht beeinträchtigt werden. Wenn die Umlenkrolle in ein anderes Land weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandsetzung und die regelmäßige Überprüfung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

3. Erläuterung der Kennzeichnung



Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten

Umlenkrolle UR30
Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert

Typbezeichnung
Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Postanschrift des Herstellers

www.mittelmann.com
Fabr.Nr. xxxxxxxxx
Baujahr: xx/xxxx
EN795:2012 Typ B
DIN CEN/TS 16415:2017
max. 2 Personen

Internetadresse des Herstellers
Seriennummer des Produkts
Monat und Jahr der Herstellung der Umlenkrolle
Nummer und Jahr des Dokuments der die Ausrüstung entspricht
Nummer und Jahr des Dokuments der die Ausrüstung entspricht
Anzahl der Personen die an der Umlenkrolle gleichzeitig
gesichert werden können.

CE 0158

Kennummer der notifizierten Prüfstelle

4. Wartung und Lagerung

- Nach Arbeitsende die Umlenkrolle reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.
- Während des Transports der Umlenkrolle ist diese in einem geeigneten Transportbehälter (z.B. Gerätebeutel oder Gerätekofter) zu lagern.
- Berühren mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten und Ölen vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Bei Fragen zur Desinfektion der Umlenkrolle bitte an den Hersteller wenden.

A c h t u n g: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!!

5. Werkstoffangaben

Die Umlenkrolle besteht aus folgenden Werkstoffen:

Aluminium, Edelstahl, Stahl und Messing

6. Kontrolle

Vor Arbeitsbeginn Umlenkrolle und Karabinerhaken auf Verschleiß oder Beschädigungen untersuchen. Funktion der Umlenkrolle und des Karabinerhakens überprüfen. Die Rolle muss sich leichtgängig drehen lassen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen.

Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muss durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.

Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person überprüft und danach verpackt und versiegelt wurden.

Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen. Die jährliche Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen ist unbedingt notwendig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Die Prüfungen sind unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchzuführen. Die Prüfung ist mit einer Prüfplakette auf dem Produkt und mit einem Eintrag im Prüfbuch zu dokumentieren.

A c h t u n g: Beschädigte Ausrüstungen dürfen nicht verwendet werden.

Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurück zu senden. Erst nach schriftlicher Zustimmung einer sachkundigen Person darf diese wieder verwendet werden.

A c h t u n g: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden.

Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Zu jeder Umlenkrolle UR30 wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muss bei der Ausrüstung gehalten werden. Die Konformitätserklärung kann auf der Seite www.mittelmann.com heruntergeladen werden. Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit der Umlenkrolle UR30 benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA Testing and Certification GmbH **CE 0158**
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

Instructions for use

1. Application

The UR30 deflection pulley is part of the personal protective equipment against falls and should be owned by the user personally. It is used to deflect a rope for the rescue of accident victims together with a rescue lifting device and descender device (Type RG10, RG11, MRG9, LiftEvac, MaxEvac, Unidrive or Maxdrive), for example on a fixed ladder with climbing protection system, on a tripod DB anchor device or in connection with MultiAccess I, II or III. The UR30 deflection pulley has been tested according to DIN EN 795: 2012 as a type B suspension point and according to DIN CEN / TS 16415: 2017 and is intended for use by a maximum of two people. The max. rated load must not exceed 200 kg. The deflection roller must not be used to lift loads such as material or tools.

2. Use

To insert the rope into the UR30 deflection pulley, unhook the snap hook from the pulley. Now the two side parts of the pulley can be swivelled apart. Place the rope over the deflection pulley, swivel the side parts upwards and hook the snap hook back into the holes in both side sections.

Hook the pulley with the snap hook into a suitable suspension point. To do this, open the snap hook according to its function. After hooking the snap hook into the suspensions point, release the catch. Snap hook closes automatically. Carry out additional locking of the snap hook according to its function.

The suspension point to which the pulley is attached must have a minimum load-bearing capacity of 15 kN due to the rope deflection and should be above the user. If the deflection pulley is attached to a climbing protection system, a slinging rope according to EN 795 that has the same minimum load-bearing capacity should be used to fasten the deflection pulley to the fixed ladder.

For safety it is essential to choose the anchor device or the anchor point and the manner of workmanship so that the free fall and the fall height are reduced to a minimum. In fall arrest systems is essential that before each use the required clearance is ensured at the workplace below the user, so that in the event of a fall no impact on the ground or other obstruction is possible. In an arrester system, only a body harness compliant with EN 361 may be used as a body suspension system. If the deflection pulley is used in a fall protection system, the user must be equipped with an aid that limits the maximum dynamic forces acting on the user during a containment process to a maximum of 6 kN.

Attention: Protect the ropes and webbing straps from objects with sharp edges, welding sparks or other destructive or damaging hazards.

Prior to first use the user must be familiarised with the function. For the safety of the user it is important that he or she has read and understood the user instructions. Before and during use, consideration must be given as to how potentially necessary rescue operations can be carried out safely, quickly and effectively. The pulley may only be used by trained and/or knowledgeable personnel, or the user should be under the direct supervision of such a person. The pulley may only be used with the specified use conditions and for the specified intended use. There must be a rescue plan on hand in which all emergencies that can occur during work are taken into account. Health related restrictions such as heart or circulatory problems, regularly taking medicines, etc. can compromise the user's safety when working aloft. With the combination of equipment to a system is always to ensure that the functions of the equipment are not impaired. When the pulley is sold in another country, the reseller has to provide guidance on the use, maintenance and periodic review in the language of the other country.

3. Meaning of the Marking



The user must read and observe the Instructions for Use!

Pulley UR30
Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert
www.mittelmann.com

Type Designation
Manufacturer Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Address of the manufacturer
Internet address of the manufacturer

Serial number: xxxxxxxx
year of manufacture: XX/XXXX
EN795:2012
DIN CEN/TS 16415:2017

Serial number of the anchor device
Manufactured in the month / year
Number and year of the document to which the equipment complies
Anchor devices - Recommendations for anchor devices for use by more than one person simultaneously

max. 2 person

Number of people who can be protected at the anchor device at the same time

CE 0158

Identification number of the notified inspection body

4. Maintenance and Storage

- On finishing work clean, dry and store the pulley in well aired and shady rooms.
- During transportation of the pulley it must be stored in a suitable transport container (for example equipment bag or equipment case).
- Avoid contact with acids, corrosive fluids and oils. If unavoidable, clean with a mild detergent and plenty of water (40°C) as soon as possible. Always allow to dry naturally, never close to fire or other sources of heat.
- For questions about disinfecting the pulley, please contact the manufacturer.

Attention: Adhere strictly to the cleaning instructions!!

5. Material Specifications

The pulley consists of the following materials:
aluminium, stainless steel, steel and brass

6. Inspection

Before starting work, inspect the suspension pulley and snap hook for wear or damage. Check the function of the suspension pulley and the snap hook. The roll must be able to rotate easily. Check the legibility of the marking.

Should there be any doubts about the safe condition of the system or its components, then they are to be replaced immediately. This must be carried out by the manufacturer or another competent person. The checking before use of certain equipment components intended for use in an emergency can be dispensed with if these have been packed or sealed by a competent person.

As required, but at least once a year, have an inspection carried out by the manufacturer or a competent person. The yearly check by the manufacturer or a competent person is absolutely necessary as the safety of the user is dependant upon the effectiveness and the stability of the equipment. The inspections are to be carried out in exact accordance with the manufacturer's instructions.

The test must be documented by placing a test sticker on the product and with an entry in the test book.

Attention: Damaged guided type fall arresters including a flexible anchor line may not be used.

Systems strained by falls are to be taken out of use and to be returned to the manufacturer or an authorized repair work shop for servicing and a new inspection.

Attention: No changes to or supplementation of the product may be undertaken without the prior written consent of the manufacturer.

Maintenance work, in accordance with the methods specified by the manufacturer, may only be carried out by the manufacturer or by a repair workshop authorized by the manufacturer.

An Instructions for Use / Test Book is supplied with every pulleys. This must be kept with the equipment. The Declaration of Conformity can be downloaded from the website www.mittelmann.com. Also strictly observe the instructions for use of the products used in conjunction with the pulley as well as the appropriate, valid accident prevention regulations.

Notified Body involved:

DEKRA Testing and Certification GmbH CE 0158
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

Instructions d'utilisation

1. Utilisation

La poulie de renvoi UR30 fait partie de l'équipement de protection individuelle contre les chutes de hauteur et doit appartenir à l'utilisateur personnellement. Elle est utilisée pour le renvoi d'une corde pour le sauvetage de victimes avec un dispositif de levage et de descente de sauvetage de type RG10, RG11, MRG9, LiftEvac, MaxEvac, Unidrive ou Maxdrive, par exemple sur une échelle fixe munie d'un dispositif de protection de l'escalade, sur un dispositif d'ancrage Dreibaum DB ou en combinaison avec MultiAccess I, II ou III. La poulie de renvoi UR30 est testée selon la norme DIN EN 795:2012 comme point d'attache de type B et selon la norme DIN CEN/TS 16415:2017 et elle est destinée à être utilisée par un maximum de deux personnes. La charge nominale maximale ne doit pas dépasser 200 kg. La poulie de renvoi ne doit pas être utilisée pour soulever des charges telles que des matériaux ou des outils, par exemple.

2. Utilisation

Pour insérer la corde dans la poulie de renvoi UR30, décrocher le mousqueton de la poulie. Les deux parties latérales de la poulie de renvoi peuvent à présent être écartées l'une de l'autre. Poser la corde sur la poulie de renvoi, faire pivoter les parties latérales vers le haut et accrocher de nouveau le mousqueton dans les trous se trouvant l'un au-dessus de l'autre des deux parties latérales.

Accrocher la poulie de renvoi avec le mousqueton à un point d'attache approprié. Pour ce faire, ouvrir le mousqueton conformément à sa fonction. Une fois que le mousqueton est bien accroché dans le point d'attache, relâcher le loqueteau. Le mousqueton se ferme automatiquement. Effectuer un verrouillage supplémentaire du mousqueton suivant sa fonction.

Le point d'attache auquel est fixée la poulie de renvoi doit garantir une capacité de charge minimale de 15 kN en raison du renvoi de la corde et doit se trouver au-dessus de l'utilisateur. Lors de l'attache de la poulie de renvoi dans un système de protection contre l'escalade, il convient d'utiliser une corde d'attache ou une sangle d'élingage conforme à la norme EN 795 ayant la même capacité de charge minimale pour fixer la poulie de renvoi à l'échelle fixe.

Pour la sécurité, il est essentiel de choisir la situation du dispositif ou du point d'ancrage et le type d'exécution du travail de manière à restreindre à un minimum la chute libre et la hauteur de chute. Sur les systèmes antichute, il est de toute première importance d'assurer l'espace libre nécessaire avant chaque utilisation sur le poste de travail en dessous l'utilisateur de manière à empêcher tout impact au sol ou autre obstacle en cas de chute. Dans un système d'arrêt de chutes, seul un harnais répondant à la norme EN 361 doit être utilisé comme dispositif de retenue. Si la poulie de renvoi est utilisée dans un système antichute, l'utilisateur doit être équipé d'un moyen permettant de limiter à 6 kN au maximum les forces dynamiques maximales qui agissent sur l'utilisateur pendant un arrêt de chute.

Attention : Cordes et sangles sont à protéger des objets à arêtes vives, des étincelles de soudage ou autres dangers de destruction et de détérioration.

Se familiariser avec le fonctionnement avant la première utilisation. Pour la sécurité de l'utilisateur, il est important qu'il ait lu et compris le mode d'emploi. Réfléchir avant et pendant l'utilisation comment effectuer des éventuelles opérations de sauvetage de manière sûre, rapide et efficace. Seul un personnel formé et/ou qualifié d'une autre manière doit être autorisé à utiliser la poulie, ou alors l'utilisateur doit se trouver sous la surveillance directe d'un tel personnel. La poulie ne doit être utilisée que dans les conditions d'utilisation définie et selon l'usage prévu. Il doit exister un plan des opérations de sauvetage tenant compte de toutes les situations d'urgence possibles lors du travail. Les restrictions liées à la santé, comme les problèmes cardiaques et circulatoires, la prise de médicaments ou similaires peuvent compromettre la sécurité de l'utilisateur lors des travaux en hauteur. En combinant des éléments d'équipement de manière former un seul système, il convient de veiller à ce que le fonctionnement des divers éléments d'équipement ne s'en trouve pas affecté. Si la poulie est revendu dans un autre pays, le revendeur doit fournir des instructions pour l'utilisation, l'entretien, la vérification régulière dans la langue de l'autre pays.

3. Signification des marquages



L'utilisateur doit lire et observer les instructions d'utilisation !

Umlenkrolle UR30
Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert

Désignation du type
Constructeur Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Adresse postale

www.mittelmann.com

N° fab : xxxxxxxxxx

Année de construction : xx/xxxx

EN795:2012 Typ B

CEN/TS 16415:2017

max. 2 Personnes

Adresse internet

Numéro de série de longe de harnais

Mois / année de fabrication la longe

Numéro et année du document correspondant à l'équipement DIN

Numéro et année du document correspondant à l'équipement

Nombre de personnes à assurer sur le dispositif d'ancrage
simultanément

CE 0158

Identification de l'organisme notifié

4. Maintenance et conservation

- Après la fin du travail, nettoyer la poulie et le conserver dans des locaux secs, aérés et ombragés.
- Pendant son transport, la poulie doit être conservé dans un contenant de transport approprié (housse ou mallette).
- Eviter le contact avec l'huile ou la graisse. Si cela est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible à la lessive pour linge délicat et à grande eau (40 °C). Séchage toujours naturel jamais à proximité du feu ou autres sources de chaleur.
- Veuillez vous adresser au constructeur en cas de questions sur la désinfection de la poulie.

5. Matières utilisées

La poulie est fabriqué dans les matières suivantes
aluminium, acier inoxydable, acier et laiton

6. Contrôle

Avant de commencer à travailler, examiner la poulie et le mousqueton pour vérifier qu'ils ne sont pas usés ou endommagés. Vérifier le fonctionnement de la poulie de renvoi et du mousqueton. La poulie doit pouvoir tourner facilement. Vérifier la lisibilité du marquage. En cas de doute quant à l'état de sécurité du système ou de ses éléments, procéder à un remplacement immédiat. Ce travail est l'affaire exclusive du fabricant ou d'une autre personne compétente. La vérification avant utilisation n'est pas nécessaire pour certains éléments d'équipement prévus pour les cas d'urgence, si ceux-ci ont été emballés ou scellés par une personne compétente.

Si besoin, faire vérifier au moins une fois par an par le fabricant ou un expert. Le contrôle annuel par le fabricant ou un expert est indispensable, car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la résistance de l'équipement. Les contrôles doivent s'effectuer dans le respect scrupuleux des instructions du fabricant.

Le contrôle doit être documenté par une plaquette d'inspection apposée sur le produit et par une inscription dans le registre de contrôle.

A t t e n t i o n : Les équipements endommagés ne doivent pas être utilisés.

Les systèmes ayant été soumis à une chute doivent être retirés de la circulation et renvoyés au fabricant et à un atelier de réparation agréé en vue de la maintenance et d'un nouveau contrôle. Ils ne doivent pas être réutilisés sans obtenir par écrit l'autorisation préalable d'un expert.

A t t e n t i o n : N'apporter aucune modification ou complément au produit sans recueillir au préalable l'accord écrit du fabricant. Les réparations ne doivent être réalisées que par le fabricant ou un atelier de réparation agréé par ce dernier en accord avec les procédures indiquées par le fabricant.

Des instructions d'utilisation / un carnet de contrôle sont fournis avec chaque la poulie. Ceux-ci sont à conserver avec l'équipement. La déclaration de conformité peut être téléchargée à partir du site Web www.mittelmann.com. Observer aussi impérativement les instructions d'utilisation des produits utilisés en liaison avec la poulie ainsi que les règles de prévention des accidents en vigueur.

Organisme notifié intervenant: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

CE 0158

Manual de instrucciones

1. Aplicación

La polea de inversión UR30 forma parte del equipo de protección personal contra caídas y debe pertenecer personalmente al usuario. Se utiliza para la inversión de un cable para el rescate de personas accidentadas junto con un dispositivo elevador de rescate y de rappel modelo RG10, RG11, MRG9, LiftEvac, MaxEvac, Unidrive o Maxdrive, por ejemplo, en una escalera con equipo protector de ascensión, en un dispositivo de sujeción Trípode DB o junto con MultiAccess I, II o III. La polea de inversión UR30 ha sido ensayada según DIN EN 795:2012 como punto de sujeción de tipo B y según DIN CEN/TS 16415:2017 y está prevista para el uso por un máximo de dos personas. No debe superarse la carga nominal máx. de 200 kg. La polea de inversión no debe utilizarse para elevar cargas como, por ejemplo, materiales o herramientas.

2. Uso

Para colocar el cable en la polea de inversión UR30 debe desengancharse el mosquetón de la polea de inversión. Ahora pueden separarse las dos piezas laterales de la polea de inversión. Colocar el cable sobre la polea de inversión, bascular hacia arriba las piezas laterales y enganchar de nuevo el mosquetón en los orificios superpuestos de ambas piezas laterales.

Enganchar la polea de inversión con el mosquetón en un punto de sujeción apropiado. Para ello debe abrirse el mosquetón según su función. Después de enganchar el mosquetón en el punto de sujeción debe soltarse el cierre de resorte. El mosquetón se cierra automáticamente. Realizar el bloqueo adicional del gancho de carabina según su función.

El punto de sujeción en el que se fija la polea de inversión debe garantizar una capacidad de carga mínima de 15 kN debido a la inversión del cable y debe estar por encima del usuario. Cuando se sujeta la polea de inversión en un sistema de protección de ascensión, para fijar la polea de inversión en la escalera debe utilizarse un cable o cinta de sujeción según EN 795, que tenga la misma capacidad de carga mínima.

Para la seguridad será fundamental el elegir de tal forma la posición del dispositivo de amarre o del punto de amarre, y la forma de ejecutar el trabajo a realizar, que se reduzca a una distancia mínima la caída libre y la altura de la caída. En los sistemas de sujeción es fundamental que antes de cada uso se garantice el espacio libre necesario en el lugar de trabajo, debajo del usuario, de modo que si se produce una caída no se pueda chocar contra el suelo u otro obstáculo. En un sistema de anclaje debe ser utilizado como dispositivo de retención del cuerpo según EN361. Si se utiliza la polea de inversión en un sistema de retención, el usuario debe tener un medio que limite las fuerzas dinámicas máximas que actúan sobre el usuario durante una operación de retención a un máximo de 6 kN.

Atención: proteja cuerdas y correas de objetos afilados, chispas de soldadura u otros peligros destructivos o perjudiciales.

Asegúrese antes del primer uso de la función. Para la seguridad del usuario es importante que éste haya leído y comprendido el manual de instrucciones. Antes y durante el uso deben ser consideradas las medidas de emergencia necesarias para que se puedan llevar a cabo de forma segura, rápida y eficaz. El polea sólo debe ser utilizado por personal experto y / o de otro tipo de personal capacitado, o el usuario debe estar bajo la supervisión directa de una persona de este tipo. El polea debe ser utilizado sólo dentro de las condiciones de funcionamiento especificadas y para el uso previsto. Debe haber un plan de operaciones de rescate en el que se tengan en cuenta todas las posibles situaciones de emergencia en el trabajo. Condiciones médicas como problemas cardíacos y circulatorios, toma de medicamentos, etc... pueden afectar a la seguridad del usuario cuando trabaja en la altura.

Cuando el polea se vende en otro país, el vendedor debe proporcionar una guía para el uso, mantenimiento, inspección periódica y reparación, en el idioma del otro país.

3. Significado de la caracterización



¡El usuario deberá leer y observar las instrucciones de empleo!

Umlenkrolle UR30
Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert
www.mittelmann.com

Designación del tipo
Fabricante: Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Dirección postal
Dirección de Internet

Nº fabricación.: xxxxxxxx	Número de serie del producto
Año de fabricación: XX/XXXX	Fabricado el mes/año
EN795:2012 Typ B	Número y año del documento que corresponde al equipo
DIN CEN/TS 16415:2017	Número y año del documento que corresponde al equipo
max. 2 Personas	Cantidad de personas que pueden estar aseguradas simultáneamente en la instalación de anclaje.

CE 0158 Identificación del organismo notificado

4. Mantenimiento y almacenamiento

- Después de trabajar limpie el polea en espacios ventilados, secos y a la sombra.
- Durante el transporte, el polea deber ser almacenado en un contenedor de transporte adecuado (por ejemplo, la bolsa o la caja del equipo).
- Evitar tocar con aceites o grasas. Si esto es inevitable, limpiar con detergente y abundante agua (a 40 ° C), lo antes posible. Secar siempre de una manera natural, nunca cerca de un fuego u otras fuentes de calor.
- Si tiene preguntas sobre la desinfección de la banda del polea, póngase en contacto con el fabricante.

5. Especificaciones sobre los materiales

El polea se compone de los siguientes materiales:
Aluminio, Acero inoxidable, acero y latón

6. Control

Antes de empezar el trabajo deben inspeccionarse la polea de inversión y el mosquetón para detectar desgaste o daños. Comprobar el funcionamiento de la polea de inversión y del mosquetón. El rodillo debe poder girar fácilmente. Comprobar la legibilidad del marcado. Si existieran dudas acerca del estado seguro del sistema o de los componentes, deberán sustituirse de forma inmediata. Esto deberá ser realizado por el fabricante o por alguna persona competente. Se podrá prescindir de la comprobación previa a su utilización de determinados elementos del equipo previstos para casos de emergencia, cuando los mismos hayan sido empaquetados o sellados por una persona competente.

Siempre que sea necesario o, como mínimo, una vez al año deberá encargarse una revisión a realizar por el fabricante o una persona competente. La revisión anual realizada por el fabricante o una persona competente es absolutamente necesaria, teniendo en cuenta que la seguridad del usuario depende de la eficacia y estabilidad del equipo. Las revisiones han de realizarse observando exactamente las instrucciones del fabricante. La comprobación debe documentarse con una plaquita de verificación en el producto y con una anotación en el registro de pruebas.

A t e n c i ó n: No deben usarse equipos dañados.

Los sistemas que hayan soportado alguna caída se deberán retirar del uso, enviándolos al fabricante o a un taller de reparaciones autorizado para su mantenimiento y nueva revisión. Solo deben reutilizarse después de la autorización por escrito de una persona especializada.

A t e n c i ó n: No se podrán introducir cambios o modificaciones en el producto sin contar para ello con la autorización previa del fabricante otorgada por escrito.

Las reparaciones únicamente deberán ser realizadas por el fabricante o por un taller autorizado, aplicando el procedimiento indicado por el fabricante.

Con cada instalación de anclaje se suministran unas instrucciones de empleo / un registro de inspección. Éstos deben conservarse con el equipo. La Declaración de conformidad puede descargarse del sitio web www.mittelmann.com. Deben tenerse en cuenta también las instrucciones de empleo de los productos que se usan junto con la instalación de anclaje, así como las prescripciones de prevención de accidentes respectivamente vigentes.

Organismo notificador:	DEKRA Testing and Certification GmbH	CE 0158
	Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum	

Mittelmann
Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

www.mittelmann.com

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG - Bessemerstrasse 25 - DE-42551 Velbert

Phone +49 (0)2051 / 91219-00 - Fax +49 (0)2051 / 91219-19 - email info@mittelmann.com